

Innovationen in Garn und Stoffe für Winter 1993/94

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung
im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **99 (1992)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **27.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-679380>

Nutzungsbedingungen

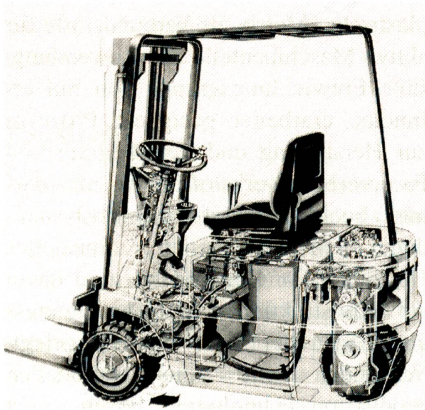
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

R 50 – Leistungsfähigkeit und Bedienkomfort

Die Gabelstapler R 50 von Still sind die weltweit meistverkauften Elektro-Dreiradstapler. Die fundierte Konstruktion und die ständige Übernahme neuer



Blick in das hochentwickelte, dem neuesten Stand der Technik angepasste Innenleben des neuen R 50 von Still.

Bild: Still GmbH

Erkenntnisse aus Forschung, Elektronik und Ergonomie in die laufende Serie sind Gründe für den ungewöhnlichen Erfolg dieser Reihe.

Jetzt will das Unternehmen mit der Neuauflage des erfolgreichen R 50 prinzipielle Verbesserungen und technische Innovationen ohne Kompromisse einbringen. Zur Wahl stehen drei Modelle mit Tragfähigkeiten von 1.0, 1.2 und 1.5 Tonnen.

Still GmbH, Otelfingen ■

FAG an der CITME 1992 in Beijing

FAG Kugelfischer Georg Schäfer KGaA, Erzeugnisbereich Textilmaschinenzubehör, präsentiert auf der CITME 1992 aktuelle Beiträge zur Produktivitätssteigerung Qualitätsverbesserung, Energieeinsparung und Geräuschminderung. Die Neu- und Weiterentwicklungen umfassen:

– Neu: Fadenzugkraft-Messsystem

«on-line Tensor» für kontinuierliche Prozesskontrolle in der Texturierung mit Aufbau einer Datenbank über die Qualität der gesamten Produktion

- Neu: Friktionsaggregat FTS 52 in Modulbauweise, in Klapp- oder Fixcenterausführung, umrüstbar von Tangentialriemen- auf Einzelmotorantrieb: für Standardgarne wie auch für Multi- und Mikrofilamente
- Neu: Drallstopper für die Verarbeitung von Polyamid- und Polyester-garnen in der Texturierung
- Verwirbelungsdüsen für das Tangling- oder Interlacing-Verfahren

- Hohlspindeln mit Tangentialriemenantrieb für das Umspinnen oder Umspinnen
 - Hohl- und Spulspindeln, Zwirn- und Doppeldrahtspindeln mit Einzelmotorantrieb für das Umspinnen, Umspinnen, Spulen oder Zwirnen
 - Verlegerollen für textile und technische Fäden
 - Hochtourige Open-End-Turbinen- und Auflösewalzeinheiten
 - Speziallagerungen für verschiedene Anwendungen in Texturiermaschinen und im allgemeinen Maschinenbau
- pd-FAG, D-8783 Hammelburg ■

Innovationen in Garn und Stoff für Winter 1993/94

Das Angebot von Rhône-Poulenc in Meryl und Meryl-Micro (PA 6.6) umfasst heute 16 verschiedene Varianten in glatt, falschdraht- und lufttexturiert in matt sowie neu den Titer 78 dtex f 68 in glänzend rund. Mit diesem Garn ergeben sich neue Möglichkeiten in Richtung samtiger Glanz für die Einsatzgebiete Sport-/ Freizeitbekleidung und DOB.

Ergänzt wird das Programm durch das Angebot in Meryl-Garnen von Texturierern, so u. a. in lufttexturiert von Kemira, Valkeakoski oder Carolan-Lacoray, Genf oder in elastischen Garnen (mit Elasthan) von Salzmann, St. Gallen oder Payen, Les Vans.

Die wesentlichen Trends:

Meryl-Gewebe in höheren Gewichten

Nach der grossen Zeit der extrem weichen, leichten und geschmeidigen Gewebe geht der Trend im Sport- und Freizeitbereich mehr und mehr zu schwereren und kompakteren Stoffen, die aber keinesfalls steif sein dürfen.

Meryl-Gewebe in leichteren Gewichten

Für diese Gewebe werden in der Kette die Titer 78 dtex f 68 und im Schuss Fasergarne eingesetzt. Rhône-Poulenc entwickelte auf dieser Basis sehr schöne und superleichte Stoffe für Freizeitbekleidung und DOB.

Meryl in Kombination mit Elasthan

Durch den Einsatz von Kombinations-

garnen aus Meryl und Elasthan (umzwirnt oder luftverwirbelt) – z. B. 78 dtex f 68 mit 44 dtex – im Schuss können neben guten querelastischen Eigenschaften auch unterschiedliche Oberflächeneffekte erzielt werden.

Meryl-Mischgewebe mit Wolle

Im Trend liegen die Mischungen aus Polyamid 6.6 in der Kette und Wolle im Schuss. Mit dem Titer 110 dtex f 68 lufttexturiert ist auch hier das Angebot ganz auf die Bedürfnisse des Marktes abgestimmt.

Setila

Im Bereich der feinfibrilligen Polyester-Filamentgarne ist Rhône-Poulenc mit der Marke Setila mit einem breiten Garnprogramm im Markt vertreten.

Die Gewebeneuheiten:

Setila glänzend multilobal

Mit diesem Garn im Titer 50 dtex f 44 in der Kette und diversen Textur-, Crêpe- und Fantasiegarnen im Schuss wur-

de eine ganze Serie von Geweben entwickelt. Sie entsprechen dem Trend zu Stoffen mit glänzenden und metallisierten Optiken.

Setila Crêpe und Crêpe texturiert

Für diesen Bereich werden hochwertige Crêpe-Garne in glatt und texturiert (z. B. 145 dtex f 100 SZ 2000) im Schuss verwendet. Durch zusätzliche Alkalisierung erhalten die Gewebe den typischen körnigen, nervigen Griff und den gewünschten Fall

Tergal Pontella / Rhonel Pontella

Die nach einem von Rhône-Poulenc entwickelten Verfahren hergestellten Multifilamentgarne im Faserlook sind sehr vielseitig einsetzbar. Vor allem verleihen sie den Geweben einen ausgeprägten Fasergarncharakter und besitzen im Vergleich zu andern Fasern eine verbesserte Deckkraft bei gleichzeitig geringerem Flächengewicht.

Gewebeentwicklungen auf der Basis Tergal Pontella 78 dtex f 44:

- Eine Mischung mit einem Meryl Micro Schussgarn. Nach aufeinander abgestimmten Veredlungsschritten ergibt sich ein changierender Effekt und eine gewisse Elastizität (etwa 20%) in der Kettrichtung.
- Mit einem kettgleichen Schuss und einer Whipcord-Bindung. Die Geschmeidigkeit, der Griff und der sehr «baumwollartige» Look des Tergal Pontella sind besonders hervorzuheben.
- Mit einem Baumwoll-Schuss. Ausser den vorgenannten Eigenschaften zeichnen sich diese Gewebe durch ein sehr sportliches Aussehen wie bei den üblichen Leinwandbindungen aus 100% Baumwolle aus, aber mit dem zusätzlichen Reiz der Neuartigkeit und mit einer besonderen Leichtigkeit und Strapazierfähigkeit.
- Durch spezielle Einstellungen und Behandlungen sowie Schussgarnen aus PES/Wolle oder PES/Viscose erhält man schwerere Artikel für Anzü-

ge, Jacken und Hosen. Bemerkenswert ist die Elastizität in Kettrichtung.

Gewebeentwicklungen auf der Basis Rhonel Pontella 190 dtex f 67:

- Zwei Produktlinien mit diesem Kettgarn stehen im Vordergrund:
- Parkas, Trainingsanzüge und Anoraks aus 100% Rhonel Pontella und modische Skianzüge (durch Tergal Pontella im Schuss dehnbar) für Aktiv- und Freizeitsport sowie modische Artikel.
 - Die spezifischen Eigenschaften des Filamentgarnes werden in der Mischung mit Schussgarnen aus Wolle oder PES/Wolle für Herrenanzugstoffe genutzt. Dabei ist vor allem das gute Pilling-Verhalten und die Scheuerfestigkeit hervorzuheben.

Tergal Micro

Rhône Poulenc präsentiert eine neue Stapelfaser-Generation von Polyester Mikrofasern. Die Feinheit der Einzelfibrillen von Tergal Micro, Typ 111, halbmatt, beträgt 0,9 dtex in einer Stapellänge von 32 und 38 mm und kann konventionell und open end versponnen werden.

Das Fasergarn Tergal Micro gibt der Strickware einen äusserst feinen Griff, Volumen und natürlichen Fall. Die Maschenoptik zeigt eine naturfaserähnliche Struktur und zeichnet sich durch gute Stabilität und ausgezeichnete Pflegeleichtigkeit aus. Das Garn eignet sich für uni, garngefärbte oder bedruckte Qualitäten in den Einsatzgebieten DOB, HAKA, Kinder- sowie Sport- und Freizeitbekleidung.

Tergal Decora

Die spinngefärbten Tergal Decora Polyester-Filamentgarne sind in den verschiedensten Farben auch in schwarz/weiss Varianten für Uni, Überfärbeeffekte (Zweifarbigeit) und Jacquard einsetzbar. Hervorzuheben ist die äusserst gute Farbegalität und hohe Farbechtheit der Stoffe.

Rhône-Poulenc, F-69398 Lyon ■

Wintermode 1992/93

Die neue Wintermode aus Paris und Mailand verspricht viel Klasse und – analog zum Zeitgeist – zeigt mehr Qualität als Schau. Modische, absolut neue Stoffe in Struktur und Optik stehen im Mittelpunkt, weit mehr als spektakuläre «neue Moden». Einzig die Säume fallen deutlich unters Knie. Die Frau der 90er Jahre sieht die Mode rationaler: Sie kauft näher am Bedarf, sucht gute Schnitte, viel Tragkomfort und setzt auf hochwertiges, neuartiges Material, weniger auf Schau um der Schau willen.

Das Material macht's

Geben die Schnitte, ausser den langen Längen nicht viel zu reden, so sorgen die Stoffen vor allem auch aus der Schweiz, für grossen Beifall. Wenn es – analog zu den härter werdenden Zeiten – darum geht, mit Qualität und Innovation zu überzeugen, kann sich die Schweizer Textilindustrie, traditionell in diesen Disziplinen ganz vorne mit dabei, ein schönes Stück vom Modekuchen abschneiden. Die neuen Stoff-Trends, den internationalen Kunden von den Schweizer Stoffherstellern schon letzten Herbst vorgestellt, finden sich nun überall auf den Laufstegen.

New Basics

Das sind weich und lässig fallende, crêpige Stoffe mit feiner Struktur, auch meliert oder fein changierend. Sie sind ideal für die neupropagierten Hosenanzüge oder die femininen Kostüme mit kleinen taillierten Jäckchen und weiten, weichfallenden, hüftschmalen Glockenröcken. Natürlich in neuen Länge. Maskuline Muster oder grosszügige Geometrie oder Mix unterschiedlicher Dessins machen Bekanntes in langer Länge attraktiver, passen ebensogut zum vorgeschlagenen Dandy wie zu unkomplizierter, modern-lässiger Sportlichkeit. Gegensätze lieben sich. So findet sich Weiches neben Festem, Stretch wird mit Wattiertem kombiniert.